

Shortpaper zum Thema:

„In deine Hände geben“ und „unter deine Füße legen“.
 Eine Motivuntersuchung im Jeremiabuch und im AO.

Nicole Katrin Rüttgers, Universität Augsburg

1. Begriffserklärung

1.1 „In die Hände geben“

1.2 „Unter die Füße legen“

1.3 Gegenbild bzw. Gegenmotiv: „Aus der Hand befreien / erretten“

2. Verwendung des Motivs / der Übereignungsformel

2.1 Die Übereignungsformel im Jeremiabuch

2.2 Die Übereignungsformel im AO – v.a. Mari

2.3 Die Übereignungsformel im Rest des AT

2.3.1 Theologischer Gebrauch

2.3.2 Ein Beispiel: Psalm 31 „In deine Hand gebe ich mein Leben“

3. Literatur

Zu Punkt 2.1:

(1)	12,7	<p>עָזַבְתִּי אֶת-בֵּיתִי נַטְשָׁתִי אֶת- נַחְלָתִי נָתַתִּי אֶת-יְדֵרוֹת נַפְשִׁי בְּכַף אֹיְבֵיהֶּ:</p>	<p>Ich habe mein Haus verlassen, mein Erbteil verstoßen, ich habe den Liebling meiner Seele in die Handfläche seiner Feinde gegeben.</p>
2	20,4	<p>כִּי כֹה אָמַר יְהוָה הַנְּנִי נְהַנֶּה לְמַגֹּר לְךָ וְלְכָל-אֶחָיֶיךָ וְנִפְּלוּ בְּחַרְב אֹיְבֵיהֶם וְעֵינֶיךָ רֹאֹת וְאֵת-כָּל- יְהוּדָה אֶתֵּן בְּיַד מֶלֶךְ-בָּבֶל וְהִגְלֵם בְּבִלָּה וְהָכֶם בְּחַרְב׃</p>	<p>Denn so spricht Herr: Siehe, ich mache dich zum Schrecken, dir selbst und allen deinen Freunden; und sie sollen fallen durch das Schwert ihrer Feinde, und deine Augen werden es sehen; und ich werde ganz Juda in die Hand des Königs von Babel geben, und er wird sie nach Babel wegführen und sie mit dem Schwert erschlagen.</p>
3	20,5	<p>וְנָתַתִּי אֶת-כָּל-חֹסֶן הָעִיר הַזֹּאת וְאֶת-כָּל-יְגִיעָהּ^a וְאֶת-כָּל-יִקְרָהּ^a וְאֵת כָּל-אֹצְרוֹת מַלְכֵי יְהוּדָה אֶתֵּן^b בְּיַד אֹיְבֵיהֶם^a וְיִבְזְזוּם וְלָקְחוּם וְהָבִיאוּם בְּבִלָּה׃^a</p>	<p>Und ich werde geben den ganzen Reichtum dieser Stadt und all ihren Erwerb und alle ihre Kostbarkeiten; und alle Schätze der Könige von Juda werde ich in die Hand ihrer Feinde geben; und sie werden sie plündern und wegnehmen und nach Babel bringen.</p>

Prophetie in Tenach, Bibel und Koran: Konturen – Strukturen – Figuren
 AGAT – 30.08.-02.09.2021

4	21,7	<p>וְאַחֲרֵי־כֵן נֹאֵם־יְהוָה אֶתֵּן אֶת־ צְדַקְיָהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה וְאֶת־עַבְדָּיו וְאֶת־הָעָם וְאֶת־הַנְּשֹׂאֲרִים בְּעִיר הַזֹּאת מִן־הַדָּבָר מִן־הַחֶרֶב וּמִן־ הַרְעָב בְּיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־ בָּבֶל וּבְיַד אֹיְבֵיהֶם וּבְיַד מִבְקָשָׁי נִפְשָׁם וְהִכְּסֵם לְפִי־חֶרֶב לֹא־יִתּוּסִי עֲלֵיהֶם וְלֹא יַחֲמֹל וְלֹא יִרְחַם :</p>	<p>Und danach, Spruch des Herrn, werde ich Zedekia, den König von Juda, und seine Knechte und das Volk, und zwar die in dieser Stadt von der Pest, vom Schwerte und vom Hunger übriggebliebenen, in die Hand Nebukadrezars, des Königs von Babel, geben, und in die Hand ihrer Feinde und in die Hand derer, welche nach ihrem Leben trachten; und er wird sie schlagen mit der Schärfe des Schwertes, er wird ihrer nicht schonen, noch Mitleid haben, noch sich erbarmen.</p>
5	21,10	<p>כִּי שָׂמַתִּי פָנָי בְּעִיר הַזֹּאת לְרָעָה וְלֹא לטוֹבָה נֹאֵם־יְהוָה בְּיַד מֶלֶךְ־ בָּבֶל תִּתְּנָהּ וְשָׂרְפָהּ בָּאֵשׁ : ס</p>	<p>Denn ich habe mein Angesicht wider diese Stadt gerichtet zum Bösen und nicht zum Guten, Spruch des Herrn; sie wird in die Hand des Königs von Babel gegeben werden, und er wird sie mit Feuer verbrennen. —</p>
6	22,25	<p>וְנִתַּתִּיךָ בְּיַד מִבְקָשָׁי נִפְשָׁךְ וּבְיַד אֲשֶׁר־אַתָּה יָגוּר מִפְּנֵיהֶם בְּיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל וּבְיַד הַכַּשְׂדִּים :</p>	<p>Und ich werde dich in die Hand derer geben, welche nach deinem Leben trachten, und in die Hand derer, vor welchen du dich fürchtest, und in die Hand Nebukadrezars, des Königs von Babel, und in die Hand der Chaldäer.</p>
7	26,24	<p>אֲדָיִד אַחִיקָם בְּיַד שִׁפְן הֵיטָה אֶת־ יְרֵמְיָהוּ לְבִלְתִּי תָתֵן אֹתוֹ בְּיַד הָעָם לְהַמִּיתוֹ : פ</p>	<p>Bloß die Hand Ahikams, des Sohnes Schafans, war mit Jeremia gewesen, sodass man ihn nicht in die Hand des Volkes gab, um ihn zu töten.</p>
8	27,6 (MT)	<p>אֲנִיעֲתָהּ אֲנִכֶיהָ נִתַּתִּי בְּיַד־כָּל־ הָאֲרָצוֹת הָאֵלֶּה בְּיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל עַבְדִּי וְגַם אֶת־תַּיִת הַשָּׂדֶה נִתַּתִּי לוֹ לְעַבְדּוֹ :</p>	<p>Und aber: Ich gebe (hiermit) alle diese Länder in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, meines Knechts, und sogar die Tiere des Feldes gebe ich ihm (hiermit), damit sie ihm dienen.</p>
9	29,21	<p>כֹּה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֶל־אַחַב ^a בֶּן־קוֹלָיָה ^a וְאֶל־צִדְקִיָּהוּ ^a בֶּן־מַעֲשֵׂיָה הַנְּפָאִים לְכֶם בְּשֵׁמי שִׁקְרָה ^a הַנְּנִי וְנָתַן אֹתָם בְּיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר ^b מֶלֶךְ־בָּבֶל וְהִכְּסֵם לְעֵינֵיכֶם :</p>	<p>So spricht JHWH der Heerscharen, der Gott Israels, über Ahab, den Sohn Kolajas, und über Zidkija, den Sohn Maasejas, die euch in meinem Namen Lüge prophezeien: Siehe, ich gebe sie in die Hand Nebukadrezars, des Königs von Babel, und er wird sie vor euren Augen erschlagen.</p>
10	32,3	<p>אֲשֶׁר כָּלְאוּ צְדַקְיָהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה לְאִמּוֹר מַדּוּעַ אַתָּה נֹבֵא לְאִמּוֹר כֹּה אָמַר יְהוָה הַנְּנִי נָתַן אֶת־הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד מֶלֶךְ־בָּבֶל וּלְכָדָה :</p>	<p>Weil ihn König Zidkija, der König von Juda, gefangen gesetzt hatte mit der Begründung: „Warum prophezeist du: So spricht der Herr: Siehe, ich gebe diese Stadt in die Hand des Königs von Babel, und er wird sie erobern.</p>
11	32,24	<p>הִנֵּה הַפְּלִלוֹת ^a בָּאוּ הָעִיר לְלִכְדָּהּ וְהָעִיר נִתְּנָה בְּיַד הַכַּשְׂדִּים הַנִּלְחָמִים עֲלֶיהָ מִפְּנֵי הַחֶרֶב וְהָרָעָב וְהַדָּבָר וְאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ הָיָה בְּיַדְּךָ רַחֵם ^b :</p>	<p>Siehe, schon hat man Belagerungsrampen bis zur Stadt herangebaut, um sie zu erobern, und aufgrund des Schwertes und des Hungers und der Seuche ist die Stadt in die Hand der Chaldäer gegeben, die sie bekriegen. Was du angedroht hast, ist eingetroffen. Siehe, du siehst es selbst.</p>
12	32,25	<p>וְאַתָּה אָמַרְתָּ אֵלַי אֲדַנִּי יְהוָה קָנָה־ לִי הַשָּׂדֶה בַּכֶּסֶף וְהָעֵדִים ^a עֲדִים וְהָעִיר נִתְּנָה בְּיַד הַכַּשְׂדִּים :</p>	<p>Du aber hast du zu mir gesagt, mein Herr, JHWH: Kaufe dir den Acker für Silber und nimm Zeugen hinzu. Dabei ist die Stadt in die Hand der Chaldäer gegeben!</p>

Prophetie in Tenach, Bibel und Koran: Konturen – Strukturen – Figuren
 AGAT – 30.08.-02.09.2021

13	32,28	לָכֵן כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן אֶת־הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד וּבְיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל וְלָכְדָהּ׃	Darum, so spricht JHWH: Siehe, ich gebe diese Stadt in die Hand der Chaldäer und in die Hand Nebukadrezzars, des Königs von Babel, und er wird sie erobern.
14	32,36	וְעַתָּה לָכֵן אֱלֹהֵי יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֶל־הָעִיר הַזֹּאת אֲשֶׁר אַתֶּם אֹמְרִים בְּנֶתֶחַ בְּיַד מֶלֶךְ־ בָּבֶל בְּחֶרֶב וּבְרָעָב וּבַדְבָר׃	Nun aber – darum: So spricht JHWH, der Gott Israels, über die Stadt, von der ihr sagt: Sie ist durch das Schwert, den Hunger und die Seuche in die Hand des Königs von Babel gegeben:
15	32,43	וְנִקְנָה הַשָּׂדֶה אֲרָצוֹת הַזֹּאת אֲשֶׁר אַתֶּם אֹמְרִים בְּשִׂמְמָה הִיא מֵאִין אָדָם וּבְהֵמָה נִתְּנָה בְיַד חַפְשֵׁיִם׃	Gekauft werden wird der Acker in diesem Land, von dem ihr sagt: Eine Ödnis ist es, ohne Mensch und Tier; es ist in die Hand der Chaldäer gegeben.
16	34,2	כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הֲלֹךְ וְאָמַרְתָּ אֶל־צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ נָתַן אֶת־הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד מֶלֶךְ־ בָּבֶל וְשָׂרְפָהּ בְּאֵשׁ׃	So spricht JHWH, der Gott Israels: Geh und sage zu Zidkija, dem König von Juda, und sage zu ihm: So spricht Jhwh: Siehe, ich gebe diese Stadt in die Hand des Königs von Babel, und er wird sie im Feuer verbrennen.
17	34,3	וְאַתָּה לֹא תִמְלֹט מִיָּדוֹ כִּי תִכַּשׁ תִּכָּשׁ וּבְיָדוֹ תִּתְּנָן וְעֵינֶיךָ אֶת־עֵינָיו מֶלֶךְ־בָּבֶל תִּרְאֶינָה וְיָפִיחוּ אֶת־ פִּיךָ וְדַבְּרָא וּבְבֹאֵי׃	Auch du wirst seiner Hand nicht enttrinnen, sondern du wirst unausweichlich festgenommen und in seine Hand gegeben werden. Auge in Auge wirst du den König von Babel sehen, von Mund zu Munde wird er mit dir reden, und du wirst nach Babel kommen.
18	34,20 (MT)	וְנִתְּנָה אוֹתָם בְּיַד אֹיְבֵיהֶם וּבְיַד מִבְּקָשֵׁי נַפְשָׁם וְהָיְתָה נִבְלָתָם לְמֵאֲכָל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְבְּהֵמַת הָאָרֶץ׃	Ich werde sie in die Hand ihrer Feinde geben und in die Hand derer, die ihnen nach dem Leben trachten. Ihre Leichen sollen den Vögeln des Himmels und dem Getier der Erde zum Fraß dienen.
19	34,21	וְאַת־צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה וְאֶת־ שָׂרָיו אֶתֵּן בְּיַד אֹיְבֵיהֶם וּבְיַד מִבְּקָשֵׁי נַפְשָׁם וּבְיַד חֵיל מֶלֶךְ בָּבֶל הָעֹלִים מֵעַלְיֵכֶם׃	Zidkija aber, den König von Juda, und seine Fürsten werde ich in die Hand ihrer Feinde geben und in die Hand derer, die ihnen nach dem Leben trachten, und in die Hand der Streitmacht des Königs von Babel, die von euch abgezogen ist.
20	37,17	וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ וַיִּקְחֵהוּ וַיִּשְׁאַלְהוּ הַמֶּלֶךְ בְּבֵיתוֹ בַּסֵּתֶר וַיֹּאמֶר תִּגַּשׁ דָּבָר מֵאֵת יְהוָה וַיֹּאמֶר יְרֵמְיָהוּ וַיֹּשׁ וַיֹּאמֶר בְּיַד מֶלֶךְ־בָּבֶל תִּתְּנָן׃	Dann schickte der König Zidkija hin und ließ ihn holen. Und der König fragte ihn heimlich in seinem Hause und sagte: Gibt es ein Wort von JHWH? Und Jeremia sprach: Es gibt eines, und er sagte: In die Hand des Königs von Babel wird du gegeben werden.
21	38,3	כֹּה אָמַר יְהוָה הַנִּתְּנָן תִּתְּנָן הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד חֵיל מֶלֶךְ־בָּבֶל וְלָכְדָהּ׃	So spricht JHWH: Diese Stadt wird ganz sicher in die Hand der Streitmacht des Königs von Babel gegeben werden, und er wird sie erobern.
22	38,16	וַיִּשְׁבַּע הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ אֶל־יְרֵמְיָהוּ בַּסֵּתֶר לֵאמֹר חַי־יְהוָה אֵת אֲשֶׁר עָשָׂה לָנוּ אֶת־הַנֶּפֶשׁ הַזֹּאת אִם־ אֲמִיתֶיךָ וְאִם אֲתִתֶנּוּ בְיַד הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה וְאֲשֶׁר מִבְּקָשִׁים אֶת־ נַפְשִׁי׃	Da schwur König Zidkija dem Jeremia heimlich und sagte: So wahr JHWH lebt, der uns dieses Leben geschenkt hat, ich werde dich nicht umbringen lassen und werde dich nicht in die Hand dieser Männer geben, die dir nach dem Leben trachten.

23	38,18	וְאִם לֹא־תֵצֵא אֶל־שָׂרֵי־אֱמֹלֶךְ בְּבָבֶל וְנִתְּנָה הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד הַכַּשְׂדִּים וְשָׂרְפוּהָ בָאֵשׁ וְאַתָּה לֹא־תִמָּלֵט מֵיָדָם: ^ס	Wenn du aber nicht hinausgehst zu den Fürsten des Königs von Babel, wird diese Stadt in die Hand der Chaldäer gegeben werden. Und sie werden sie im Feuer verbrennen; und du selbst wirst ihrer Hand nicht entrinnen.
24	38,19	וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ אֶל־יִרְמְיָהוּ אֲנִי דָאֵג אֶת־הַיְהוּדִים אֲשֶׁר נָפְלוּ אֶל־הַכַּשְׂדִּים פִּיךָ יִתְּנֵנוּ אֵתִי בְיָדָם וְהִתְעַלְלוּ־בִּי: ^פ	Und der König Zidkija sagte zu Jeremia: Ich habe Angst vor den Judäern, die zu den Chaldäern übergelaufen sind, man könnte mich in ihre Hand geben und sie würden mir übel mitspielen.
25	39,17	וְהִצַּלְתִּיךָ בַיּוֹם הַהוּא נְאֻם־יְהוָה וְלֹא תִמָּנוּ בְיַד הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר אַתָּה יָגוּר מִפְּנֵיהֶם:	Und ich werde dich an jenem Tage retten, Spruch JHWHs, und du wirst nicht in die Hand der Männer gegeben werden, vor denen du Angst hast.
26	43,3	כִּי בָרוּךְ בֶּן־נְרִיָּה מְסִית אֶתְּךָ בְּנוֹ לְמַעַן יִתֵּן אֶתְּנוּ בְיַד־הַכַּשְׂדִּים לְהַמִּית אֶתְּנוּ וּלְהַגְלוֹת אֶתְּנוּ בְּבָבֶל:	Vielmehr hetzt dich Baruch, der Sohn Nerijas, gegen uns auf, um uns in die Hand der Chaldäer zu geben, sodass sie uns töten oder uns nach Babel verschleppen.
27	44,30 (2-mal)	כֹּה וָאָמַר יְהוָה הַנְּבִיִּי נְתַן אֶת־פַּרְעֹה ^א תְּפָרַע מֶלֶךְ־מִצְרַיִם בְּיַד אִיבִיו וּבְיַד מְבַקְשֵׁי נַפְשׁוֹ כְּאֲשֶׁר נִתְּתִי אֶת־צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה בְּיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־בְּבֶל אִיבֹו וּמְבַקֵּשׁ נַפְשׁוֹ: ^ס	So spricht JHWH: Siehe, ich gebe den Pharao Hofra, den König von Ägypten, in die Hand seiner Feinde und in die Hand derer, die nach seinem Leben trachten, so wie ich Zidkija, den König von Juda, in die Hand Nebukadrezzars gegeben habe, des Königs von Babel, seines Feindes, der nach seinem Leben trachtete.
28	46,24	הַבִּישָׁה בֶּת־מִצְרַיִם נִתְּנָה בְיַד עַם־צָפוֹן:	Zuschanden ist die Tochter Ägypten, sie gegeben in die Hand des Volkes aus dem Norden.
29	46,26 (MT)	וְיִנְתְּתִים בְּיַד מְבַקְשֵׁי נַפְשָׁם וּבְיַד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־בְּבֶל וּבְיַד עַבְדָּיו וְאֶחָד־כֵּן תִּשְׁכֵּן כַּיְמֵי־קֶדֶם נְאֻם־יְהוָה: ^ס	Und ich gebe sie in die Hand derer, die nach ihrem Leben trachten, und in die Hand Nebukadrezzars, des Königs von Babel, und in die Hand seiner Knechte. Danach aber wird es wieder bewohnt werden wie in früheren Tagen – Spruch JHWHs.
30	Vgl. (!) 18,21	לְכֵן תֵּן אֶת־בְּנֵיהֶם לְרֹעֵב וְהָגַרְםָּ עַל־יְדֵי־חֶרֶב וְהָיְתָה נְשִׂיתָם שְׂבָלוֹת וְאֶלְמָנוֹת וְאֲנָשֵׁיהֶם יָהִיוּ חֲרָגִי מוֹת בַּחֲוָרֵיהֶם מִכִּי־חָרַב בַּמִּלְחָמָה:	Darum gib ihre Söhne dem Hunger, und übergib sie der Hand des Schwertes, damit ihre Frauen kinderlos und Witwen werden; ihre Männer dem Tod übergeben, ihre jungen Männer vom Schwert im Kriege erschlagen werden.

Zu Punkt 2.2 (Übersetzungen von und zitiert aus Nissinen):

Aus 12: Kanisan zu Zimri-Lim (1774-1760 v. Chr.), Weissagung im Tempel von Dagan:
7: [I heard] the words [that] were uttered [in the temple of Dagan. Th]is is what [they] sp[oke to me]: ‘Be[neath straw] water ru[ns].^a The god of my lord has come! **He has delivered his enemies in his hands.**’ Now, as before, the prophet broke out into constant declamation.

Aus 19: Mukannisum zu Zimri-Lim Im Kontext einer Opferung.

Speak to my lord: Thus Mukannisum, your servant:

4 I have made the offerings for Dagan for the sake of the life of my lord.

6 A prophet of Dagan of Tutt[ul] arose and spoke as follows: “Babylon, what are you constantly doing? I will gather you into a net and....The dwellings of the seven accomplices and all their wealth **I give in the hand of Zimri-L[im].**”

Aus 23: Šibtu (Hauptfrau) zu Zimri-Lim; Worte in Trance-Zustand erhalten:

Spe[ak] to my lord: Thus Šibtu, your servant:

4The pala[ce] is well.

5 In the temple of Annunitum, three days ago, Selebuma went into trance and said:

7 Thus says Annunitum: Zimri-Lim, you will be tested in a revolt! Protect yourself! Let your most favored servants whom you love surround you, and make them stay there to protect you! Do not go around on your own! As regards the people who would tes[t you]: those pe[ople] I **deli[ver up] into your hands.**”

23 Now I am sending the hai[r and the fringe of the garment] of the assi[nnu] to [my lord].

Aus 24: Šibtu zu Zimri-Lim

8 Zimri-Lim: Even though you are neglectful about me, I will massacre on your behalf? **Your enemy I will deliver up into your hand.** The people that steal from me I will catch, and I will gather them into the camp of Belet-ekallim.

Aus 38: Itur-Asdu zu Zimri-Lim

17 ‘Have the kings of the Yaminites and their troops made peace with the troop of Zimri-Lim who has gone up there? I’d answered: ‘No, they have not made peace.’

23 Before I left, he spoke to me as follows: ‘Why do the messengers of Zimri-Lim not stay before me regularly, and why does he not provide me with a full account of his undertakings? **Had it been otherwise, I would have delivered the kings of the [Ya]minites into the hands of Zimri-Lim a long time ago!**

Literatur:

ACKROYD P., Art. „נָבִיא“, in: *ThWAT III*, 426-455.

GESENIUS, W., *Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament*, bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner [Hg.], 18. Auflage, London, New York 2013.

KÖHLER-BAUMGARTNER *Hebräisches und Aramäisches Lexikon zum Alten Testament* (Leiden 2004) (HALAT).

LABUSCHAGNE, C. J., Art. „נָבִיא“, in: *THAT II*, 118-141.

LIPÍŃSKI, E., Art. „נָבִיא“, in: *ThWAT IV*, 693-712.

NISSINEN M., *Prophets and Prophecy in the Ancient Near East* (Writings from the Ancient World Nr. 12; Atlanta 2003), 13-77.

RICHTER W., *Traditionsgeschichtliche Untersuchungen zum Richterbuch* (BBB 18; Bonn 1966).

VON SODEN W., Art. „נָבִיא“, in: *ThWAT III*, 424-425.

STIPP, H. J., *Deuteroterjeremianische Konkordanz* (ATSAT 63; St. Ottilien 1998).

WEIPPERT M., „Heiliger Krieg“ in Israel und Assyrien. Kritische Anmerkungen zu Gerhard von Rads Konzept des „Heiligen Krieges im alten Israel“, in: *ZAW* 84/4 (1972), 460-493.